



Universität Heidelberg, Marstallstraße 6, 69117 Heidelberg

Buchreihe „Materiale Textkulturen“ des SFB 933 beim Verlag De Gruyter

Kriterien für die Aufnahme eines Werkes in das Begutachtungsverfahren

Der Wissenschaftliche Beirat der Reihe „Materiale Textkulturen“ empfiehlt AutorInnen und HerausgeberInnen, die in dieser Reihe veröffentlichen wollen, vor einer Einreichung eines Manuskriptes zu prüfen, ob ihr Publikationsprojekt allen folgenden Kriterien entspricht:

- 1) Die geplante Veröffentlichung hat einen eindeutigen Bezug zum Thema der Reihe, wie es programmatisch im Verlagskatalog aufgeführt wird („In der Reihe erscheinen Sammelbände und Monographien, die sich den Forschungsschwerpunkten des SFB widmen, also die Materialität und Präsenz des Geschriebenen in non-typographischen Gesellschaften erforschen“).
- 2) Die geplante Veröffentlichung zeigt deutliche methodische Bezüge zur Theoriediskussion innerhalb des SFB 933 „Materiale Textkulturen“, trägt zur Entwicklung der Theorie bei oder beinhaltet exemplarische Ergebnisse ihrer erfolgreichen Anwendung.
- 3) Die geplante Veröffentlichung umfasst im Normalfall nicht mehr als 350 Seiten und nicht mehr als 80 Farbabbildungen.
- 4) Die geplante Veröffentlichung wird OpenAccess und unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 3.0 Lizenz (CC BY-NC-ND) erscheinen. Dies muss in Hinblick auf die in der Veröffentlichung enthaltenen Materialien Dritter (wie zum Beispiel Abbildungen) berücksichtigt werden.
- 5) Bereits vor der Einreichung eines Manuskripts zur Begutachtung durch den Wissenschaftlichen Beirat muss die geplante Veröffentlichung mit den zuständigen Personen in der Geschäftsstelle des SFB 933 besprochen und die mögliche Herstellung des Bandes (inkl. Satzfähigkeit der Vorlage, Auflösung der Bilder und Bildrechte) im Einvernehmen und verbindlich geklärt werden.
- 6) Wenn die AutorInnen bzw. HerausgeberInnen nicht SFB-Mitglieder sind, werden der Druckkostenzuschuss und die OpenAccess-Gebühr nicht automatisch vom SFB übernommen.

Heidelberg, 15.4.2015

Der Sprecher des SFB 933:

Ludger Lieb

Der Wissenschaftliche Beirat der Reihe:

Jan Christian Gertz, Markus Hilgert,

Bernd Schneidmüller, Melanie Trede,

Christian Witschel

Die Redaktion:

Christian Vater